Niederschrift
der 8. Sitzung des Stadtrates
am 09.07.2020 Raßbachplatz 1 (Saal Kulturhaus)
AZ: 101205.20.01-08

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Tino Bauer

Mitglieder
Herr Jens Ackermann
Herr Knut Freese
Herr Wilfried Futh
Herr Matthias Gent
Herr Jan Hartmann
Herr Martin Heine
Herr Dr. Ernst Isensee
Herr Siegfried Jackowicz
Herr Dr. Werner Jander
Herr Thomas Kluge — Bürgermeister
Herr Klaus-Peter Konczalla
Herr Ralf Kramer
Herr Claus-Christian Kühne
Herr Silvio Lanz
Herr Karl-Heinz Matthias
Herr Heinz-Jürgen Mattig
Herr Philipp Neuendorf
Herr Oliver Praetzel
Herr Dr. Daniel Scheibe
Frau Silke Schindler
Frau Gudrun Tiedge
Herr Olaf Wachsmuth
Herr Jürgen Wichert

Protokollführer/in
Frau Bettina Küpper

Verwaltung
Frau Cornelia Franz — Amtsleiterin Finanzen
Herr Olaf Küpper — Amtsleiter Bauamt
Herr Kai Pluntke — Amtsleiter Ordnungsamt

Gäste
Frau Annette Fink-Drache — OBM Dreileben
Herr Nils Funke — Planungsbüro Funke
Frau Ute Kanngießer — Rätin Ortschaftsrat Stadt Wanzleben
Frau Grit Matz — Rätin Ortschaftsrat Klein Rodensleben
Herr Mathias Müller — Presse / Volksstimme

Bürgerinnen und Bürger 3

Abwesend:

Mitglieder
Herr Norbert Hoße
Herr Eckhard Jockisch
Herr Jörg Weisel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Stadtratssitzung vom 07.05.2020	
4	Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, Mitteilungen des Bürgermeisters	
5	Berichte der Vertreter in den Verbänden und Aufsichtsräten	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Satzung über die Verleihung von Ehrenbezeichnungen und weiteren Ehrungen von Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Wanzleben - Börde	**111/BM/19-24**
8	Entwurf Neuaufstellung Flächennutzungsplan der Stadt Wanzleben - Börde	**116/BM/19-24**
9	Abwägungsbeschluss "B-Plan Rudolf-Breitscheid-Ring" OT ZD Klein Wanzleben	**118/BM/19-24**
10	Satzungsbeschluss B-Plan " Rudolf-Breitscheid-Ring" OT ZD Klein Wanzleben	**119/BM/19-24**
11	Aufstellungsbeschluss B-Plan "Quartier Bahnhof östlich des ehemaligen Bahnhofes Wanzleben" OT Stadt Wanzleben	**122/BM/19-24**
12	Aufstellung eines Ausgleichsbebauungsplanes für Ausgleichsflächen für den Lebensraum des Feldhamsters	**121/BM/19-24**
13	Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Stadtrates	

Nichtöffentlicher Teil

14	Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 07.05.2020	
15	Städtebaulicher Vertrag zum B-Plan "Wohngebiet Schleibnitz - Nordost"	**120/BM/19-24**
16	Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Stadtrates	

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende
- begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde.

- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
- die Beschlussfähigkeit ist mit 23 Stadträten und dem Bürgermeister gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister zieht den TOP 15 von der Tagesordnung zurück, da die rechtsanwaltliche Prüfung des Vertrages noch nicht abgeschlossen ist.

Der Vorsitzende fragt, ob es noch weitere Änderungen gibt. - keine

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung: einstimmig beschlossen
Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Stadtratssitzung vom 07.05.2020

Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil): mehrheitlich beschlossen
Ja 23 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Bekanntgabe über gefasste Beschlüsse

1.1. In der Stadtratssitzung am 07.05.2020 wurde im nichtöffentlichen Teil kein ab schließender Beschluss gefasst.

1. 2. ***In der Hauptausschusssitzung am 23.05.2020 wurden folgende abschließende Beschlüsse gefasst:***

öffentlichen Teil:

- Annahme einer Sachspende für die Kindertagesstätte "Seesternchen" Seehausen in Höhe von 547,41 €

- Annahme einer Spende für die Sanierung der Brücke auf der Verbindungsstraße zwischen OT Stadt Wanzleben - OT Blumenberg in Höhe von 5.000,00 €

- überplanmäßige Ausgabe für Baumaßnahme das Baugebiet "Seeblick" im OT Stadt Seehausen in Höhe von 81.000,00 €

nichtöffentlichen Teil:

- Abschluss eines Sponsoringvertrages zur Anschaffung einer neuen Beckeneinfassung im Spaßbad Stadt Wanzleben

1. 3. ***In der Sitzung des Wirtschafts-, Verkehrs-, Bau- und Umweltausschusses am 09.06.2020 und 26.06.2020 wurden im nichtöffentlichen Teil folgende abschließende Beschlüsse gefasst:***

Sitzung am 09.06.2020

nichtöffentlichen Teil:

- Änderungsbeschluss zur Vergabe für die energetische Sanierung der Turnhalle im OT Stadt Seehausen, Los 4 / Blech- und Dämmarbeiten an die Firma Klein Wanzleber Stahl- und Hallenbau GmbH & Co. KG

- Vergabe Nachtrag Fassade Kita "Bussi Bär" Groß Rodensleben an die Firma Architektur & Denkmalpflege A. Teschner

- Vergabe für die energetische Sanierung der Turnhalle im OT Stadt Seehausen, Los 2 - Dachabdichtungen an die Firma Dach und Haus aus Magdeburg

Sitzung am 25.06.2020

nichtöffentlichen Teil:

- Vergabe Straßenbau im Wohngebiet "Seeblick" OT Stadt Seehausen an die Firma Strabag AG, Bereich Magdeburg, Seestraße 12, 39114 Magdeburg

- Vergabe Sanierung Grundschule Wanzleben, LOS 1 Rohbauarbeiten an die Firma Buna Bau GmbH aus Leipzig

- Vergabe Sanierung Grundschule Wanzleben, LOS 2 Trockenbauarbeiten an die Firma Schneider trocken Bau akustik GmbH aus Irxleben

- Vergabe Sanierung Grundschule Wanzleben, LOS 3 Fliesenlegerarbeiten an die Firma Toepel Bauunternehmungen GmbH aus Magdeburg.

- Vergabe Sanierung Grundschule Wanzleben, LOS 5 Maler- u. Bodenbelag an die Firma Malerfachbetrieb Schmidgunst & Herrmann GmbH aus Halberstadt.

- Vergabe Sanierung Grundschule Wanzleben, LOS 7 Heizung Sanitär an die Firma Sanitär u. Heizungsbau GmbH aus Wanzleben

- Vergabe Sanierung Grundschule Hohendodeleben, LOS 1 Tischlerarbeiten an die Firma Bördeglas und Metallbau aus Seehausen

- Vergabe Energetische Sanierung KITA Hohendodeleben, Los 2 Hochbau an die Firma Naturstein Trockenbau Christian Noack aus Kalbe

- Aufhebung Vergabe energetische Sanierung Turnhalle Seehausen, Los 6 Heizung Sanitär. Das Angebot lag erheblich über der Kostenschätzung.

- Aufhebung Vergabe energetische Sanierung Turnhalle Seehausen, Los 7
  Das Angebot lag erheblich über der Kostenschätzung.

- Vergabe energetische Sanierung Turnhalle Seehausen, Los 9 Blitzschutz an die Firma Helmecke aus Oschersleben.

Folgende Ausschreibungen konnten nicht vergeben werden, da kein Angebot abgegeben worden ist:

- Sanierung Grundschule Wanzleben, LOS 4 Tischler
- Sanierung Grundschule Wanzleben, LOS 6 Elektro
- Sanierung Grundschule Hohendodeleben, LOS 2 Elektroinstallation
- energetische Sanierung KITA Hohendodeleben, Los 1 Haustechnik
- energetische Sanierung Turnhalle Seehausen, Los 8 Elektro

2. Mitteilungen aus dem Bauamt

Dorferneuerung

Die Ausschreibung des behindertengerechten Umbaus des Eingangsbereiches der Friedhofshalle im OT Stadt Wanzleben ist erfolgt.

Tiefbau

L 24 OD Seehausen
Die Fertigstellung der Beleuchtung in den Nebenstraßen war bis dato nicht möglich, da die Avacon die zugesicherten Tiefbauleistungen noch nicht erbracht hat.

Breiter Weg im OT Stadt Seehausen
Die Entwurfsplanungen für den Breiten Weg im OT Stadt Seehausen liegen vor. Zurzeit gibt es Forderungen der Denkmalbehörde, die zu einer deutlichen Kostensteigerung führen könnten.

Rudolf-Breitscheid-Ring im OT ZD Klein Wanzleben
Die Arbeiten begannen im April mit Leistungen des Trink- und Abwasserverbandes Börde. Ab Ende Juli ist damit zu rechnen, dass die Straßenbauarbeiten beginnen.

Straßenausbau in Dreileben
Der Straßenausbau in Dreileben ist erfolgt. Forderungen der Denkmalbehörde können auch hier den Ausbau deutlich verteuern.

Hochbau

Grundschule OT Stadt Wanzleben
Alle Aufträge sind erteilt, bis auf Tischler und Fahrstuhlschacht.

Grundschule OT Hohendodeleben
Alle Aufträge sind erteilt.

Kita OT Hohendodeleben
Die Ausschreibung ist wiederholt erfolgt.

Turnhalle OT Stadt Seehausen
Der Baubeginn war am 06.07.2020 mit der Aufstellung der Rüstung.

Beiträge

Es wird nicht mehr an der Straßenausbaubeitragssatzung sowie an Erhebungen von Straßenausbaubeiträgen gearbeitet.
Die Beitragsausfälle für 2020 insgesamt sind 551.200 Euro. Die erhöhte Investitionspauschale (382.000 Euro) kann damit keinen Ausgleich schaffen, auch nicht bei Beachtung des Eigenanteils der Stadt.

Breitband

Der Baufortschritt im OT ZD Klein Wanzleben lässt erkennen, dass im August die Arbeiten abgeschlossen werden können. Gleichzeitig beginnen die Arbeiten im Ortsteil Meyendorf. Die Weigerung eines in Meyendorf ansässigen Landwirtes verhindert bis zum Herbst den Anschluss der weiteren Orte (Remkersleben, Bergen, Groß Rodensleben, Hemsdorf) an den Pop. Allerdings wird an der Erschließung innerhalb der Ortschaften weiter wie geplant gearbeitet.

Vernässung

Nach den Starkniederschlägen haben sich besonders im Ortsteil Bottmersdorf Defizite erkennen lassen. Hierzu sind Gespräche mit den zuständigen Verbänden und Behörden aufgenommen worden.

Freibäder

Beide Bäder sind seit dem 01.06.2020 geöffnet. Insgesamt waren bisher im Spaßbad Wanzleben 2.581 Besucher und im Freibad ZD Klein Wanzleben 1.314 Besucher.

TOP 5 Berichte der Vertreter in den Verbänden und Aufsichtsräten

Der Bürgermeister berichtet aus der Aufsichtsratssitzung der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH vom 30.06.2020.

Folgende Themen waren Beratungsgegenstand:
- Baumaßnahmen - Schwerpunkt die Modernisierung / Große Gartenstraße 8
- Umsetzung des Wirtschaftsplanes 2020
- Steigerung der Attraktivität des Wohnungsbestandes
  Mix aus Modernisierung - Stilllegung - Baulandnutzung - Verkauf
  Begrenzender Faktor sind die finanziellen Möglichkeiten.
- Breitband in Häusern der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH
  - technische Erreichbarkeit der Wohnungen im Gebäude
  - keine Anträge (5 Antragsteller bei ca. 800 Wohnungen)
  - trotzdem soll die Möglichkeit eröffnet werden durch kostenoptimierte Gebäudeanschlüsse

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Frau Kannengießer von der Interessengemeinschaft Spaßbad Wanzleben spricht die unzuverlässige Nutzung des Bades nach Feierabend an. Es wird sich dazu verständigt bezüglich dieser Problematik nach der heutigen Stadtratssitzung zu verständigen.

TOP 7 Satzung über die Verleihung von Ehrenbezeichnungen und weiteren Ehrungen von Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Wanzleben – Börde, Vorlage: 111/BM/19-24

Abstimmung über die Vorlage 111/BM/19-24 mit folgendem Wortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Satzung über die Verleihung von Ehrenbezeichnungen und weiteren Ehrungen von Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Wanzleben - Börde.

mehrheitlich beschlossen
Ja 23 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 8 Entwurf Neuaufstellung Flächennutzungsplan der Stadt Wanzleben – Börde, Vorlage: 116/BM/19-24

Dem Planer Herrn Funke wird Rederecht eingeräumt.

Herr Funke machte eine kurze Ausführung zum Flächennutzungsplan (F-Plan). Merkt an, dass es Abstimmungen mit dem Regionalen Kleingartenverein erfolgt ist, Bürger sich bereits beteiligt haben und die Ortschaftsräte mehrheitlich dem Entwurf des F-Plans zugestimmt haben.
Im Ortschaftsrat Domersleben wurden folgende Änderungen beantragt:

1. östl. des Hemsdorfer Weges sollen die 2 Bauflächen gestrichen werden, damit der dortige Wald erhalten bleibt.
2. das Wohngbiet rund um die Wanzlebener Straße/Th.-Müntzer-Straße/Dr-J-R-Becher-Straße sowie entlang des Hemsdorfer Weges soll Mischgebiet, wie im jetzigen Flächennutzungsplan bleiben.

Diese Änderungswünsche werden eingearbeitet.

Im OR Klein Rodensleben gab es kleine Änderungshinweise die redaktionell eingearbeitet werden.

Anliegen ist es bei der Aufstellung des F-Planes eine Leitlinie für die nächsten 15 Jahren zu schaffen. Nach heutiger Beschlussfassung kann der F-Plan ausgelegt werden und ein abschließender Beschluss könnte bis Ende des Jahres erfolgen.

In der anschließenden Diskussion wird darauf verwiesen, dass es im Ortschaftsrat Stadt Wanzleben viel Diskussionen mit den Kleingartenfreunden gab, die um die Existenz ihres Gartens fürchten.

Angeregt wird die Erstellung eines Kleingartenentwicklungskonzeptes im Einvernehmen mit den Kleingartenvereinen durch die Verwaltung. Diesbezüglich können beim Land Fördermittel beantragt werden. Dabei wird gleichzeitig die Zuständigkeit der Erstellung eines solchen Konzeptes in Frage gestellt, da dies durchaus durch den Kleingartenverband erfolgen sollte. Hier besteht Klärungsbedarf.

Der Bürgermeister äußert sich zu den Befürchtungen der Kleingartenbesitzer dahingehend wie folgt:
„Kein Kleingärtner soll seinen aktuell bewirtschaftetet Garten aufgeben. Es geht nicht um die Umsiedlung von Pächtern in andere Gärten, um diese für eine Bebauung freizumachen. Die Planung zielt langfristig auf das Ziel der Umnutzung von Teilflächen der Kleingartenanlagen, die nur im Fall eines Pächterwechsels in den betroffenen Bereichen nicht neu verpachtet werden sollen.

Es handelt sich um eine generalisierte Darstellung im Flächennutzungsplan, deren konkrete Abgrenzung unter Berücksichtigung der Belange der Kleingärtner so vorgenommen werden kann, dass bestehende Zuwegungen und Brunnen erhalten und Vereinsräume, auch wenn sie sich in den Baugebieten befinden, integriert und weiterhin genutzt werden können.“

In der weiteren Diskussion spricht man sich dafür aus, dass vorrangig Flächen zur Verfügung gestellt werden, die kurzfristig auch für den Wohnungsbau bebaut werden können. Hier sollte geprüft werden, wo noch Flächen in der Einheitsgemeinde zur Verfügung stehen.

Es wird des Weiteren der Antrag gestellt, aus dem Wortlaut des Beschlusses, die Worte „einschließlich der Abwägung ab S. 149“ zu streichen.

Der Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

5 Stadträte stimmen mit ja, sodass der Vorsitzende feststellt, dass der Antrag mehrheitlich abgelehnt ist.

Abstimmung über die Vorlage 116/BM/19-24 mit folgendem Wortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde billigt den Entwurf (Planteil mit Begründung und Umweltbericht) des Flächennutzungsplanes der Stadt Wanzleben - Börde vom April 2020 einschließlich der Abwägung ab S. 149 und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

mehrheitlich beschlossen
Ja 22 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

TOP 9 Abwägungsbeschluss "B-Plan Rudolf-Breitscheid-Ring"
OT ZD Klein Wanzleben, Vorlage: 118/BM/19-24

Abstimmung über die Vorlage 118/BM/19-24 mit folgendem Wortlaut:

1. Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde fasst den Abwägungsbeschluss zum Entwurf des B-Planes "Rudolf-Breitscheid-Ring" der Stadt Wanzleben - Börde OT Stadt Wanzleben gemäß § 1 Abs. 7 BauGB.

2. Die im Ergebnis der Beteiligungen nach 3 (2) und § 4 (2) BauGB zum Entwurf des B-Planes (Stand August 2019) vorgebrachten Anregungen und Hinweise in den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange entsprechen denen im Abwägungskatalog (Seite 1 bis 18) als Anlage zum Abwägungsbeschluss.
Von der Öffentlichkeit wurden keine Hinweise und Anregungen vorgebracht.
Die Abwägungsentscheidung erfolgte mit folgenden Ergebnissen:
teilweise berücksichtigt werden Anregungen von:
- Regionale Planungsgemeinschaft Magdeburg
- Landkreis Börde
- Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt

3. Der Abwägungskatalog (bestehend aus den Seiten 1 bis 18) wird Bestandteil des Abwägungsbeschlusses.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden deren Anregungen und Hinweise den Inhalt des B-Planes wesentlich berühren, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe Kenntnis zu geben.

5. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 und Satz 2 öffentlich bekannt zu machen.

einstimmig beschlossen
Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 10 Satzungsbeschluss B-Plan " Rudolf-Breitscheid-Ring"
OT ZD Klein Wanzleben, Vorlage: 119/BM/19-24

Abstimmung über die Vorlage 119/BM/19-24 mit folgendem Wortlaut:

1. Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließ den B-Plan "Rudolf-Breitscheid-Ring" der Stadt Wanzleben - Börde OT ZD Klein Wanzleben, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), Planungsstand Mai 2020, als Satzung.

2. Die Begründung mit Anlagen (Satzungsfassung, Stand Mai 2020) wird gebilligt.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB durch öffentliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zeitgleich werden die Unterlagen ins gemeindliche Internet-Portal der Stadt eingestellt.

einstimmig beschlossen
Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 11 Aufstellungsbeschluss B-Plan "Quartier Bahnhof östlich des ehemaligen Bahnhofes Wanzleben" OT Stadt Wanzleben, Vorlage: 122/BM/19-24

Abstimmung über die Vorlage 122/BM/19-24 mit folgendem Wortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt in öffentlicher Sitzung gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes „Quar-

tier Bahnhof östlich des ehemaligen Bahnhofes Wanzleben“ für den Einfamilienhausbau nach § 13a BauGB, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB.

Planungsziel ist die Ausweisung von gemischten Bauflächen zur bauplanungsrechtlichen Sicherung der Errichtung von ca. 7 Einfamilienhäusern (Flurstück 535, Flur 17, Gemarkung Wanzleben) auf einer Fläche von ca. 0,5 Hektar zwischen der Straße und der Bahnanlage und der Einbeziehung des sozialen Zentrums „Alter Bahnhof“ mit der Zielsetzung der dauerhaften Sicherung als soziale Einrichtung.
Der Geltungsbereich ist der Anlage 1 zu entnehmen. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs.1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

einstimmig beschlossen
Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 12 Aufstellung eines Ausgleichsbebauungsplanes für Ausgleichsflächen für den Lebensraum des Feldhamsters, Vorlage: 121/BM/19-24

Der Bürgermeister merkt an, dass er zu den offenen Fragen aus dem Hauptausschuss die Gemeinde Sülzetal befragt hat und folgende Antworten erhalten hat.

„Zur Lage der betreffenden Flächen:

Zunächst finden Sie in der Anlage noch einmal die tabellarischen Übersichten zu den Ausgleichsflächen *(der Vorlage 121/BM/19-24 beigefügt)*, welche Bestandteil der textlichen Festsetzungen der B-Pläne 4.7 und 7.1 sind. Ergänzend dazu finden Sie die Lagepläne *(der Vorlage 121/BM/19-24 beigefügt)* aus welchen hervorgeht, um welche Flächen es sich handelt. Die betreffenden Flure sind blau eingerahmt, die betreffenden Flurstücke dann wiederum mit einem roten Rahmen gekennzeichnet. Hier wird erkennbar, dass es keine Flächen in Ortschaften oder Ortsteilen oder in bereits überplanten Bereichen (Umgehungsstraße mit Radweg) betrifft.

Warum Suche der Flächen in der Gemarkung Wanzleben:

Im Zuge der Umweltprüfung zu den B-Plänen 4.7 und 7.1 waren auch artenschutzrechtliche Belange speziell zum Schutz des Feldhamsters zu betrachten. Im Ergebnis dieser Untersuchung wurden in den grünordnerischen textlichen Festsetzungen der B-Pläne die entsprechenden Ausgleichsflächen zur Kompensation des Hamsterlebensraumverlustes festgeschrieben. Dies Flächen wurden im Zuge der Umweltprüfung durch ein anerkanntes Fachbüro hinsichtlich der Umsetzbarkeit einer hamsterfreundlichen Bewirtschaftung untersucht. Maßgebliche Kriterien sind die **Flächengröße** (mind. 5 ha zusammenhängend), der **Standort** (Die Flächen dürfen nicht zwischen Verkehrs- o. Industrieanlagen oder Wohnbebauung gefangen sein) und die **mögliche Bewirtschaftung** mit einer **bestimmten Fruchtfolge**. Zusammenhängende Flächen, welche diese Kriterien erfüllen, stehen in der gesamten Gemeinde Sülzetal tatsächlich nicht mehr zur Verfügung. Lediglich eine Fläche mit einer Größe von 5 ha wird derzeit über einen Flächentausch mit der Landgesellschaft zum Zweck der hamsterfreundlichen Bewirtschaftung von der Gemeinde übernommen. Weitere Ausgleichsflächen konnte die Gemeinde in ihrem Hoheitsgebiet nicht für eine hamsterfreundliche Bewirtschaftung qualifizieren. Deshalb musste auf die Nachbargemeinden ausgewichen werden. Dabei war zu beachten, dass diese Flächen hauptsächlich im Bördekreis anzuordnen sind. Dabei handelt es sich um ein Kriterium, welches durch den mit der Bearbeitung dieser Thematik befassten Arbeitskreis (LAREG, Untere Naturschutzbehörde, Landkreis, Landgesellschaft) vorgegeben wurde.

Warum nur Verhandlung mit den Eigentümern:

Für die Umsetzung der Festsetzungen ist aus Sicht der Gemeinde Sülzetal die Verhandlung mit dem Eigentümer der Flächen maßgebend, zumal der Gemeinde Sülzetal ein entsprechendes Angebot seitens des Eigentümers vorlag. Selbstverständlich sind hier Pächter betroffen, welchen dann das Angebot unterbreitet wird, die Flächen hamsterfreundlich zu bewirtschaften und sich die damit einhergehenden Verluste, von der Gemeinde Sülzetal durch entsprechende Ausgleichszahlungen vergüten zu lassen. Besteht die Bereitschaft für eine hamsterfreundliche Bewirtschaftung jedoch nicht (womit wir rechnen müssen) müssen die Pachtverträge gelöst und die Flächen für eine hamsterfreundliche Bewirtschaftung ausgeschrieben werden. Entschädigungen für diesen Fall sind nicht vorgesehen.

Hierbei ist aber bitte auch zu bedenken, dass die Umsetzung von artenschutzrechtlichen Auflagen wohl nie erfolgen würde, wenn grundsätzlich nur auf Bedürfnisse bzw. wirtschaftliche Bedenken der Pächter/Landwirte Rücksicht genommen wird, so sehr verständliche deren Standpunkt auch sein mag."

Nach kurzer kontroverser Diskussion zur Bereitstellung von Flächen auf dem Gebiet der Stadt Wanzleben - Börde lässt der Vorsitzende über die Vorlage abstimmen.

Abstimmung über die Vorlage 121/BM/19-24 mit folgendem Wortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes für Ausgleichsflächen für den Lebensraum des Feldhamsters.
Folgende Flurstücke sind betroffen:
Gemarkung Wanzleben, Flur: 18, Flurstück: 24/13 und Flur: 3, Flurstück: 20/4; 20/3
Gemarkung Klein Wanzleben, Flur: 5, Flurstück: 2/6
Gemarkung Domersleben, Flur: 17, Flurstück: 85; 84; 83

mehrheitlich beschlossen
Ja 10 Nein 8 Enthaltung 6 Mitwirkungsverbot 0

TOP 13 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Stadtrates

Der Planer Herr Funke verlässt um 20:00 Uhr die Sitzung.

Es wird das Thema Ausbau bzw. der Nichtausbau von schwarzen Flecken im Rahmen des Breitbandausbaus in der Stadt Wanzleben - Börde durch die DNS:NET angesprochen. Einigen Stadträten ist nicht bewusst gewesen, dass die Haushalte, welche sich im Bereich „schwarzer Flecken" befinden, nicht im Rahmen der Baumaßnahme Breitband der Stadt Wanzleben - Börde, angeschlossen werden. Es wird angeregt, auch diese Gebiete an das Breitbandnetz der Stadt Wanzleben - Börde anzuschließen, sei es denn auch, dass die Kreditlaufzeit auf 40 bis 50 Jahre ausgelegt wird. Des Weiteren wird gewünscht, dass der Arbeitskreis Breitband bezüglich der Problematik „Ausbau schwarzer Flecken" nochmals zusammenkommt.

Seitens der Verwaltung wird zum Thema Breitband Folgendes angemerkt:

Die Trennung in schwarze und weiße Bereiche ist von Beginn an Bestandteil der Vertragsunterlagen. Es erfolgt keine Förderung in den Gebieten, die schon ausreichend erschlossen sind. Gefördert wird aber auch der Vortrieb, d. h. die Verbindung von weißen Bereichen, die durch schwarze führen. Dort werden Hausanschlüsse errichtet.
Anschlussangebote an Haushalte in schwarzen Bereichen kann DNS:NET machen und den eigenwirtschaftlichen Ausbau realisieren. Dazu liegt bisher leider kein konkreter Plan vor.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ist insgesamt nicht in Frage zu stellen. Die Refinanzierung der Kredite über den Zeitraum von maximal 35 Jahren wird gewährleistet.
Sofern bemerkenswert große schwarze Bereiche ohne Förderung durch die Stadt gebaut werden, ist die fehlende Förderung durch eine erhöhte Anschlussrate oder eine längere Refinanzierung auszugleichen. Baut die DNS:NET diese Bereiche aus, belastet dies nicht die Wirtschaftlichkeit der Gemeinde.
Der derzeitige Bauablauf verläuft planmäßig. Die Fertigstellung ZD Klein Wanzleben erfolgt bis Mitte / Ende August. Die Bauablaufplanung für das Zuckerdorf wurde übergeben und wird dem Ortschaftsrat zur Verfügung gestellt. Für weitere Ortschaften / Ortsteile erfolgt dies vor Baubeginn, so die Zusage des Tiefbauunternehmens.

Eine kartenmäßige Übersicht schwarze und weiße Bereiche wurde den Mitgliedern des Hauptausschusses und den Ortsbürgermeistern übersandt.

Es wird darüber informiert, dass das Projekt „Idee MAKER-THEK BÖRDE-MOBIL VON ORT ZU ORT“ als einziges Projekt von Sachsen-Anhalt durch die Kulturstiftung zur Förderung empfohlen worden ist.

Das Problem „Saatkrähen“ auf dem Friedhof OT Stadt Wanzleben wird angesprochen.

Der Bauamtsleiter berichtet, dass ein Konzept zur „Vertreibung“ der Saatkrähen bei der oberen Naturschutzbehörde eingereicht worden ist. Hier ist abzuwarten, wie diese Behörde entscheidet.

Es wird daran erinnert, dass die Firma Humanas Pflege GmbH Co. KG ihr geplantes Wohnprojekt im OT Stadt Wanzleben vorstellt.

Der Vorsitzende dankt allen Kameraden für die geleistete Arbeit bei den Einsätzen bezüglich des Starkregenereignisses im Juni. Allein im OT Stadt Wanzleben kam es zu 10 Einsätzen der Feuerwehr. Der Ortsteil Klein Germersleben war in Deutschland Spitzenreiter mit 133,4 Liter pro Quadratmeter binnen 24 Stunden.

Schließung der Sitzung – öffentlicher Teil.

gez. Tino Bauer	gez. Bettina Küpper
Vorsitzender	Protokollantin